Schutzgebühr 2,- €

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

50 Jahre

Kunst-*Katalog* 2017

3. Aachener Benefiz-Kunstauktion

»Kunst tut gut!«

Aula Carolina | Pontstraße 7–9 | 52062 Aachen

Ausstellung 13. 5. 2017, 11–19 Uhr | 14. 5. 2017, 11–13 Uhr
Auktion 14. 5. 2017 ab 14 Uhr

Inhalt

2 Impressum
3 Verzeichnis der Künstler-/innen
4 Sponsoren
5 Vorwort terre des hommes Aachen
6 Chronik terre des hommes
8 Sponsoren
9 Grußwort des Schirmherrn
10 50 Jahre für Kinder in Not
11 Die Kunstobjekte
62 Versteigerungsbedingungen
63 Auktions-Auftrag Kopiervorlage

Impressum

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Spendenkonto 700 800 700
Volksbank Osnabrück eG

IBAN DE20 2659 0025 0700 8007 00
BIC GENODEF1OSV

Herausgeber
terre des hommes
Arbeitsgruppe Aachen

Kontakt
Telefon (0241) 18 99 09 07
Hr. Tae-Sun Kim
kunstauktion@tdh-aachen.de
www.tdh-aachen.de

Auktion
Schirmherrschaft: Dr. Andreas Beitin
Auktionator: Hinrich Osterloh

Katalog
Satz und Layout: Yvonne Heß
Lektorat: Ute Wendt

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Gedruckt auf 100% Recycling Papier

Bildnachweise
Titel: Fotolia_41751041_V, terre des hommes
S. 4-5: Laura Keller
S.6-7: 01_Kriegsverletzte_Kinder_aus_Vietnam: terre des hommes; Gabun03: Jochen Moench; 08_Red_Hand_Day: terre des hommes; Kinderarbeit041_Indien: Nicolaus Schmidt; Umwelt_002_Indien: Marian Brehmer
S.8: terre des hommes
S.9: Foto: Stadt Aachen; Felix Grünschloß
Portraits/Kunstwerke: Bildeigentum der KünstlerInnen

Auflage 1.000 Exemplare
Datum: Februar 2017

Alle Informationen stammen aus zuverlässigen Quellen und wurden sorgfältig geprüft.
Für ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit können wir jedoch keine Haftung übernehmen.

Verzeichnis der Künstler/-innen, alphabetisch

Bläsen, Agnes 12
Bodden, Birgit 13
Bragard, Kiki 14
Bremen, René H. 15
Crewett-Bauser, Christiane 16
Diemont, Marlis 18
Duben, Christina 20
Eichelmann, Dieter 21
Frank, Michaela 22
Frowein-Hagenah, Hella 23
Grafen, Claudia 24
Heidenreich, Juliana 26
Jägersberg, Rolf 27
Jeune, Patrick 28
Keller, Bernadette 29
Kesseler, Lars 30
Lemke, Willi 32
Lipski, Gerda 33
Louis, Marlies 34
Mauckner, Roswitha 35
Mertens, Barbara 36
Moonen, Ela 37
Nagel, Johannes 38
Nüßner, Hanna 39
Orth, Janice 40
Petschnigg, Monika 41
Pirnay, Ingrid 42
du Plessis, François 43
Radtke, Erika 44
Ramrath, Theo 45
Rauschtenberger, Tanja 46
Roßkamp, Conny 47
Rusch, Jana 48
Rusu, Dan 49
Schmitz-Kerpen, Edeltrud 50
Schulte, Dirk 51
Schulte-Zurhausen, Barbara 52
Seidel, Annemarie 53
Stricker, Viktor 56
Theissen, Heidi 57
Vonhoegen, Agnes 58
von Wernsdorff, Claudia 60
Zantis, Gerlinde 61

Eindrücke der terre des hommes-Mitgliederreise vom Projekt »CAPAZ« in Mosambik. Fotos: Laura Keller

atd GmbH
Ingenieurgesellschaft für Abwasserwirtschaft
und technische Dienstleistungen mbH

Krefelder Straße 147
D-52070 Aachen

Fon: +49(0)241-169 89-0
Fax: +49(0)241-169 89-29

www.atdgmbh.de
info@atdgmbh.de

- Kläranlagen
- Stadtentwässerung
- Pumpen- und Sonderbauwerke
- Infrastruktur
- Energiemanagement
- Betonsanierung
- Biogasanlagen

50 Jahre Essener Tagung
20 Jahre Ingenieurgesellschaft atd mbH

Danke

Wir danken allen Künstlerinnen und Künstlern sowie den Sponsoren, die durch ihre Spenden die Auktion möglich gemacht haben und die Arbeit von »terre des hommes« unterstützen.

Vorwort

Liebe Kunstinteressierte,
liebe terre des hommes-Freunde,

unser Ziel ist seit 50 Jahren eine »terre des hommes«, eine Erde der Menschlichkeit. Um kriegsverletzten Kindern aus Vietnam zu helfen, gründete im Januar 1967 eine Gruppe von engagierten Frauen und Männern »terre des hommes Deutschland«. Seitdem ist viel passiert: In 47 Ländern wurde extreme Not gelindert und für sauberes Trinkwasser gesorgt. Kinder wurden vor Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch geschützt und bekamen Bildungschancen, die Horizonte erweitern und Existenzgrundlagen schaffen. Diese Arbeit wird heute in 400 Partnerprojekten fortgeführt.

»terre des hommes« schickt keine Entwicklungshelfer, sondern unterstützt einheimische Initiativen. Die Projektpartner vor Ort helfen Straßenkindern, verlassenen und arbeitenden Kindern, kümmern sich um Opfer von Krieg und Gewalt und sorgen für die Ausbildung von Kindern. Darüber hinaus ist »terre des hommes« politisch aktiv und betreibt Lobbyarbeit auf Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention.
Ziel jeder Einflussnahme auf Entscheidungen von Politik und Wirtschaft ist die Verbesserung der Lebensbedingungen und Zukunftschancen von Kindern und zukünftigen Generationen.

Letztes Jahr durfte ich mehrere von »terre des hommes« unterstützte Projekte in Mosambik und Südafrika besuchen. Gerne möchte ich eines der besuchten Projekte vorstellen:

»CAPAZ« – die guten Nachbarn – von Trevo, Mosambik. Die »terre des hommes«-Partnerorganisation »CAPAZ« bildet unter anderem in Trevo, einer Armensiedlung in der Nähe der mosambikanischen Hauptstadt Maputo Ansprechpartner, sogenannte »gute Nachbarn«, aus. Für die Bewohner von Trevo sind die guten Nachbarn eine Art Rettungsanker, Helfer in der Not. Als Ansprechpartner für alle möglichen Probleme sind sie fast immer erreichbar. Sie vermitteln zwischen ihren Nachbarn und staatlichen Stellen, wie Schule, Polizei und Krankenhaus, wenn es um häusliche Gewalt geht oder um die Organisation von Krankentransporten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Kindern. So wird zum Beispiel bei Schulabbrechern versucht, die Gründe herauszufinden und ihnen zum erneuten Schulbesuch zu helfen. Die Partnerorganisation »CAPAZ« vermittelt den Freiwilligen den Umgang mit den Problemen ihrer Nachbarn. Die Freiwilligen bzw. guten Nachbarn sind ehrenamtlich aktiv. Lediglich für Schulmaterialien und Transporte steht Geld zur Verfügung. Die Bewohner von Trevo und ihre Kinder werden durch das Projekt für ihre Rechte sensibilisiert und lernen diese einzufordern.

Es war für mich sehr beeindruckend diese durch Spenden ermöglichte Arbeit und ihren Einfluss auf Kinder und Jugendliche vor Ort zu sehen. Dennoch wurde deutlich: es bleibt viel zu tun. Wir freuen uns deswegen sehr über Ihre Unterstützung für »terre des hommes« bei unserer diesjährigen Kunstauktion.

Laura Keller

terre des hommes Aachen

Die terre des hommes-Chronik

1967 Am 8. Januar gründen etwa 40 Frauen und Männer terre des hommes Deutschland, um kriegsverletzten Kindern aus Vietnam zu helfen.

1968 terre des hommes kümmert sich in Gabun um Kinder aus Biafra, die infolge des dortigen Krieges vom Hungertod bedroht sind.

1971 In Saigon wird ein Zentrum eröffnet, in dem unterernährte und kranke Kinder behandelt werden. Im westfälischen Dehme entsteht ein Reha-Zentrum für kriegsverletzte Kinder aus Vietnam.

1975 Die Vermittlung verlassener Kinder aus verschiedenen Ländern an Adoptiveltern in Deutschland ist Schwerpunkt der Arbeit.

1980 terre des hommes erhält den Theodor-Heuss-Preis für »vorbildlich demokratisches Verhalten, bemerkenswerte Zivilcourage und beispielhaften Einsatz für das Allgemeinwohl«.

1990 Die Kampagne gegen Kinderarbeit in der Teppichindustrie wird gestartet. 1995 geht daraus das »Rugmark-Siegel« für Teppiche hervor, die nicht von Kinderhand geknüpft wurden.

1992 Beginn der Kampagne gegen Kinderprostitution und sexuelle Ausbeutung, die zur Änderung des deutschen Strafrechts führt: Seit September 1993 kann der Missbrauch von Kindern durch Deutsche im Ausland auch vor deutschen Gerichten verfolgt werden.

2001 Start der internationalen Kampagne gegen Kinderhandel. Es beteiligen sich Organisationen in 36 Ländern.

2004 Die »Rote-Hand-Aktion« beginnt und macht jedes Jahr am 12. Februar auf den Missbrauch von Kindern als Soldaten aufmerksam. Veranstalter ist das Deutsche Bündnis Kindersoldaten, das 1999 von terre des hommes initiiert wurde.

2005 terre des hommes unterstützt den Wiederaufbau in den vom Tsunami betroffenen Regionen in Südasien.

2008 Im Vorfeld der Fußball-WM 2010 in Südafrika wird das vom VW Konzernbetriebsrat geförderte Programm »A chance to play« gestartet. Es bietet Kindern Spiel-, Lern- und Freizeitmöglichkeiten.

2011 Die Kampagne für das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt beginnt.

2015 Die Hilfe für geflüchtete Kinder und ihre Familien wird in Deutschland und in anderen Ländern ausgebaut. Der Nahe Osten wird neue Projektregion.

Lebherz & Partner
PHOTOVOLTAIK • HEIZSYSTEME
INGENIEURSERVICE
Von der Planung bis zur Montage- alles aus einer Hand!
Jakobstraße 218 · 52064 Aachen · Tel 0241 47707-0 · www.lebherz-und-partner.de

Begeistern
ist einfach.
sparkasse-aachen.de
Wenn der Finanzpartner Kunst und Kultur
nachhaltig fördert.
Sparkasse
Aachen

Grußwort

Dr. Andreas Beitin
Direktor Ludwig Forum

Schirmherr der Auktion

Man sagt, Kunst öffnet Türen, wo die meisten Menschen nicht einmal wussten, dass es dort überhaupt Türen gibt. Das ist eine schöne und inspirierende Umschreibung für das Wesen von Kunst.
Durch eine Benefiz-Auktion wie diese ist es möglich, für Kinder in aller Welt Türen der Hilfsbereitschaft, der Unterstützung und Fortbildung zu öffnen. Nach der Sicherung der Grundbedürfnisse ist vor allem eine gute Ausbildung ein geeignetes Mittel, Kindern und damit der ganzen Gesellschaft eine bessere Zukunft zu sichern.

Gerade in einer Zeit, in der noch nie so viele Kinder wie zuvor Opfer von militärischen Auseinandersetzungen, von Bürgerkrieg und Terrorismus geworden sind, ist es wichtiger denn je, ein Hilfswerk wie terre des hommes zu unterstützen, das in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feiern und auf eine lange Geschichte der Förderung zurück blicken kann. Zahlreiche Projekte in aller Welt haben den Kindern Türen der Hoffnung geöffnet und sie bei der Bewältigung ihres Alltags unterstützt.

In einer globalisierten Welt mit ihren zahllosen Verschränkungen von Interessen, die nicht zuletzt auch in Deutschland zu dem erreichten Wohlstand geführt haben, sollte man sich als verantwortungsvoller Mitbürger der Unterstützung von Hilfsprojekten nicht entziehen. Daher hoffe ich, dass sich möglichst viele Menschen an der diesjährigen Benefiz-Auktion von terre des hommes beteiligen und für eine bessere Welt engagieren. Jeder noch so kleine Beitrag hilft, die internationalen Projekte von terre des hommes vor Ort zu unterstützen.

Mit den besten Grüßen

Dr. Andreas Beitin

50 Jahre für Kinder in Not

7.000 Projekte für 15 Millionen Kinder in 47 Ländern – in 50 Jahren haben wir das Leben in zahlreichen Dörfern und Armenvierteln verändert, Hunderttausenden Familien Halt gegeben, Millionen Mädchen und Jungen den Weg geebnet zu einer glücklichen Kindheit und einer hoffnungsvollen Zukunftsperspektive. Kinder wurden stark gemacht, vor Gewalt und Ausbeutung geschützt und bekamen Bildungschancen, die Horizonte erweitern und Existenzgrundlagen schaffen.

Hilfe für Kinder in Not bedeutet für uns aber auch, immer wieder gegen globale Ungerechtigkeit zu protestieren und politische Entscheidungen im Interesse benachteiligter Kinder zu beeinflussen.

Möglich gemacht haben dies großzügige Spenderinnen und Spender, zahlreiche Kooperationspartner, staatliche Förderer wie das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, engagierte Partnerorganisationen vor Ort und tatkräftige ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im In- und Ausland.

Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank!

Erfahren Sie mehr unter:
www.tdh.de/50jahre

Die Kunstobjekte

3. Aachener Benefiz-Kunstauktion

»Kunst tut gut!«

Agnes Bläsen

www. www.agnes-blaesen.de
www.ausstellung-kraft-waerme-kopplung.de
www.projekt-facetoface.de

Vita

Agnes Bläsen – Fotografin
* 1957 in Erkelenz-Katzem
lebt in Kerkrade (NL)
Schwerpunkte: Portrait,
Bild & Text, Dokumentationen,
soziale Bildreportagen

Ausstellungen/Installationen/
Aufführungen (Auswahl)

2016
- Galerie Maison Art Pütz, Dieter Schlusche, Montzen (B)
- Kunstroute Herzogenrath-Kerkrade, Herzogenrath
- »Früher ist Gestern ist Heute ist Jetzt«
- Atelierhaus Birgit Engelen, Stolberg
- »WALD_ARBEITEN; Künstlerische Annäherung«
- Atelierhaus Birgit Engelen, Stolberg
- ART TOUR de Stolberg
- Kunst im Kettelerhaus, Köln
- »Aufbrüche« Kunstschaffende zum Thema Migration
- Fenster zum Leben,

2015
- Kunst im Kettelerhaus, Köln: »Sinnvoll Leben«

2011
- Nell-Breuning-Haus, Herzogenrath
- »KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG« Gemeinschafts-ausstellung mit dem Künstler Dirk Schulte
- 30 teilige Foto- und Textserie

2008
- Kunst und Kultur am Köpfchen, Aachen/Hauset
- »Grenzwerte« unter Beteiligung von 10 Menschen aus der Euregio
- Fotografien, Installationen, Musik, Video, Texte, Zeichnungen, Plastiken (Katalog)

»animare Nr.52«

40 x 40 cm
Fotografie hinter Acrylglas

Startgebot: 100 €

Nr. 03-001

Birgit Bodden

www.birgit-bodden.de

Vita

Birgit Bodden, geb. 1957 in Stolberg/ Rheinland,
lebt und arbeitet in Aachen

M.A. Germanistik/Philosophie, Kunstpädagogin
unterrichtet Deutsch/Philosophie/
Schreibwerkstatt/Kunst

Als Malerin zunächst Autodidaktin,
dann Teilnahme an Workshops und Malkursen

· Werkstatt Outsider Art, Aachen / Clara Puls
· Atelier Marlies Louis, Aachen
· Akademie Kunst im Sozialen, Ottersberg / Felix Eckardt
· Europäische Kunstakademie Trier / Wolfgang Mannebach

seit 2001 regelmäßig Ausstellungen in der Region Aachen sowie Inland und Ausland

»Trost«
2016
60 x 30 cm
Acryl auf Leinwand

Startgebot: 150 €

Nr. 03-002

Kiki Bragard

www.aachen-art-company.com

Vita

Kiki Bragard ist in Aachen geboren. Nach einem spannenden Leben im Personenschutz und vielen Jahren im Ausland wohnt sie jetzt wieder in Aachen und ist seit 2008 als freischaffende Kunstmalerin tätig. Kiki malt wie keine andere. Schwarze Linien sind ihr Markenzeichen.

Ob in ihrer fortlaufenden Stadtbilder-Serie, ihren Abstraktionen oder figurativen Werken – alle Elemente sind schwarz umrandet, was ihren Bildern den einzigartigen, auffallenden, frechen Charakter sowie einen großen Wiedererkennungswert verleiht. Gepaart mit der direkten, klaren, positiven und fein abgestimmten Farbgebung entstehen so Bilder, die meistens nur in internationalen Ausstellungen zu sehen sind – wie im Tokyo Metropolitan Art Museum, auf Kunstmessen in Peking, Brüssel oder Barcelona oder auf Ausstellungen in New York, London, Antwerpen oder Amsterdam.

2012 gewann Kiki den Gulpener Puurzaam Publikumspreis in Maastricht.
Seit 2013 produziert Kiki in eigener Herstellung zusätzlich Merchandise-Artikel ihrer vielen Werke, wie Magnete, Baumwolltaschen, Grußkarten oder Taschenspiegel. Den Großteil ihrer Werke & Merchandise können Interessierte auf ihrer Webseite betrachten.

»Vamos to Valencia«
2010, überarbeitet 2013
115 x 85 cm
Acryl auf Leinwand

Startgebot: 250 €

Nr. 03-003

René H. Bremen

Vita

René H. Bremen,
geb. 27. 09. 1942
Handwerksmeister/
Maler/Bildhauer

In den 1980/90er Jahren Studien in Malerei und Holzbildhauerei bei Professor Brockschnieder, Heinsberg, und Professor E. Zoworka.

Kurse in der »Bleiberger Fabrik«, Aachen und Akademie des Handwerks, Aachen, »Gut Rosenberg«
Gründungsmitglied der deutsch-belgischen Künstlergruppe »Atelier-Kunstdialog«

- verschiedene Gruppen-/Einzelausstellungen in den 1990er-Jahren
- regelmäßige Ausstellungen in der Region Aachen seit 2004.

»Akt vor Kamin«
2010
80 x 120 cm
Acryl auf Leinwand
(nach einem SW-Foto von Helmut Newton)

Startgebot: 250 €
Verkaufspreis: 950 €

Nr. 03-004

Christiane Crewett-Bauser

www.crewett-bauser.de

Flammendrot

Flammendrotes Land,
sonnengelbes Himmelslicht
vermischen sich
zu heißer Glut
gleich einem Wogengang,
gleich einer glühenden Lavaflut,
die hinwegzuspülen droht
der Erde letztes Hab und Gut.

Ein paar Pflanzen, die sich wehren,
spitz und dornig aufbegehren
gegen das, was sie bedroht
und ihren Lebenswillen bricht.
Oder ist's vielleicht auch nur
jenes Morgenlicht,
das von neuen Zeiten kündet,
das Herz an Herzen bindet
und als farbenfrohes Fest
alles neu ergrünen lässt.

Und wo der Mensch sich wiederfindet
in einer Welt,
die ihn trägt und hält,
ihn nicht bedrängt,
ihm nicht seinen Weg verstellt
hin zu immer neuen Ufern.

(Jochen Jung)

»Farbwelt: Mittags«
2012
80 x 80 cm
Enkaustik / Acryl auf Leinwand

Startgebot: 360 €

Nr. 03-005

Christiane Crewett-Bauser

www.crewett-bauser.de

Zur Kunst

Die archaischen Wurzeln des Daseins, sozusagen »das Magma unseres Seins« und die Vielschichtigkeit des Lebens sind das zentrale Thema der Aachener Künstlerin Christiane Crewett-Bauser. Stück für Stück, auf der Basis von leuchtenden Malereien, legen sich die »Schichten des Lebens« darüber. Die Helligkeit sowie die Energie der darunterliegenden Farbwelten scheinen an manchen Stellen hindurch oder sie bleiben im Verborgenen und sind doch zu erahnen: Die Schönheit des Vergänglichen gefüllt mit Energetischem. So stehen die Bilder und Objekte zwischen dieser starken Farbigkeit und dem erdigen, rostigen und veränderten Material.

Vita

In Düsseldorf 1961 geboren und nach Kunststudium (H.G. Richter) und Musikstudium (Hauptfach Querflöte) sowie 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt (Sonderpädagogik in Köln) war und ist die Künstlerin viele Jahre in Ausbildung und Forschung tätig. Zurzeit ist sie Fachleiterin am Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung in Jülich für Kunst Kernseminar/Beratung.
Sie hatte viele Jahren an der KatHo Aachen Lehraufträge am Lehrstuhl für Ästhetik und Kommunikation, die sie wegen der Ausweitung ihrer künstlerischen Tätigkeit aufgegeben hat. Sie ist Künstlerin des Atelierhauses Aachen.

Ausstellungen (Auswahl)

2017	Galerie m beck/Homburg (Saar), Güterbahnhof Osterrath/ Meerbusch, Artconnection Aachen, Ausstellungsplanungen für Düsseldorf und Berlin
2016	Galerie Marziart Hamburg, www.100kuenstler-100kacheln.de, Kaleidoskop der Sinne Leonhardskapelle Erkelenz u. Altes Rathaus Würselen, Art. Fair Köln 2016, Kunst für Kohle /Galerie Bücken in Kohlscheid, LDXArtodrome Gallery Malta
2015:	Kunsttour Maastricht, Hexenturm Jülich, Annual Dutch Art Fair in Amsterdam, Artconnection Aachen, Accrochage Atelierhaus Aachen, Little Treasures Bologna

Marlis Diemont

www.marlis-diemont.de

Nr. 03-006

Nr. 03-007

Die Künstlerin

Seit ca. 1987 intensive Beschäftigung mit Malerei

Autodidaktin

1993 erste Ausstellungen, in der Euregio (D/NL/B), Köln / Düsseldorf, Istanbul / Kas/Antalya (TU)

»Endless Flickwerk«

je 50 x 50 cm
Acryl auf Leinwand

Startgebot: jeweils 100 €
Verkaufspreis: jeweils 250 €

Nr. 03-006
Nr. 03-007
Nr. 03-008
Nr. 03-009

Marlis Diemont

www.marlis-diemont.de

»Seit einigen Jahren setzt sich Marlis Diemont mit der experimentellen Malerei auseinander, diese ermöglicht ihr ein freies und empfindungsnahes Arbeiten. Der Malprozess selbst ist spontan und assoziativ: Die in einer Ausdrucksbewegung geschaffene Form und gestaltete Farbmaterie weckt neue, ihrerseits nach Gestaltung verlangende Vorstellungen.

Die malerischen Mittel werden durch graphische Elemente komplementiert oder durch experimentelle Techniken mit immer neuen Materialien wie Sand, Folien, Kunststoffmasse, Fundstücken oder Rudimenten aus Medien kombiniert.

Es vollzieht sich ein allmähliches Entstehen der Körper aus den Farben und eine mehrdimensionale Sicht auf die Wirklichkeit entsteht.

Die Anregung für die Motive ihrer Bilderwelten bezieht sie aus alltäglichen Eindrücken und Befindlichkeiten, die rein emotional umgesetzt werden, mal expressiv aggressiv, lebenssprühend, dann wieder meditativ oder gar bedrohlich.

Die Körper, seien es menschliche oder architektonische, sind nicht eindeutig lesbar, eher aufscheinend und im Bildraum nicht fest verortet.

Dem Betrachter bleibt es überlassen, das eigentliche Thema dieser Arbeiten — die Malerei als spielerische Bewegung des Geistes — für sich zu entdecken.«

Martin Langenberg
(Kunsthistoriker)

Nr. 03-008

Nr. 03-009

Christina Duben

www.kunstgesellen.de

Nr. 03-010

Nr. 03-011

Die Künstlerin

Christina Duben, geboren 1966

Freischaffende Künstlerin und Kunstpädagogin

- 1991–1996 Studium an der Academie Beeldende Kunsten, Maastricht (NL)
- seit 1997 in der kulturellen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung tätig
- Planung/Mitarbeit/Durchführung verschiedener Kunstprojekte
- Ausstellungsbeteiligungen

»Ohne Titel«
1998/99
11 x 15 cm,
mit Rahmen 28,5 x 32,5cm

Zeichnung auf Papier, gerahmt

Startgebot: jeweils 170 €

Nr. 03-010
Nr. 03-011

Dieter Eichelmann

ARCHITEKT

Vita

Dieter Eichelmann,
geb. 1946 in
Bardenberg

Dipl.-Ingenieur
Ausbildung:
abgeschlossenes
Architektur-Studium,
Aachen

Bildhauerstudium, Prof. H. Tobolla, Aachen
Keramikseminar, Doris Hueller, Fürstenfeldbruck
Finishing, Prof. Yargo de Lucca, Altenrhein SH (CH)

Seit 1976 zahlreiche Ausstellungen in der Schweiz,
in Belgien, in den Niederlanden
und in Deutschland

»Gespräch am Zaun«
2015
50 x 50 cm
Mischtechnik Acryl/Holz/Draht

Startgebot: 100 €
Verkaufspreis: 300 €

Nr. 03-012

Michaela Frank

www.michaela-frank.eu

»Künstlerisch interessieren mich Themen wie Vergänglichkeit, Übergänge und Transzendenz. So entstehen Einzelwerke oder auch Zyklen.

Oft verbinde ich Kunst mit sozialen Projekten: Wenn Kreativität geteilt wird, vervielfältigt sie sich. Deshalb gebe ich Kurse, leite Projekte oder kooperiere mit Institutionen und gebe Einzelunterricht.

Meine väterliche persische Abstammung war Anlass für eine Reise in den Iran – und die Suche nach meinem Vater spiegelt sich in Farben und Einzelwerken wider.

In Shiraz hat mich eine Zeile in einem Gedicht von Hafez sehr berührt, sie ist zu einer Art Motto geworden:

غم مخور *Sorge Dich nicht!«*

Die Künstlerin

Michaela Frank arbeitet seit über 20 Jahren als bildende Künstlerin im eigenen Atelier

Stationen

Köln – Kapstadt – Aachen

Studium an der Universität zu Köln: Kunst, Kunsttherapie; Stedelijke Akademie voor Beeldende Kunsten, Genk/Belgien

Zahlreiche Einzel - und Gruppenausstellungen im In-/Ausland.

Bildende Künstlerin, Diplom-Heilpädagogin, Kunsttherapeutin, Systemische Therapie (Virgina Satir), Hospizbegleitung

Einjähriger Aufenthalt in Südafrika, Kapstadt: AIDS-Waisenhaus und andere soziale Projekte

Studienreisen nach Bali, New York, Russland, Südafrika, Iran, Namibia, USA, Neuseeland

»Roter Mohn«
2016
40 x 40 cm
Acryl/Kreide auf Leinwand

Startgebot: 120 €
Verkaufspreis: 380 €

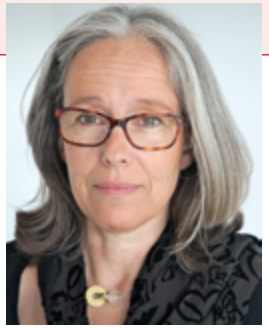
Nr. 03-013

Hella Frowein-Hagenah

www.hellafrowein.de

»Wir gehen oft von der Annahme aus, es gäbe eine Wirklichkeit und daneben etwas Unwirkliches oder eine Wirklichkeit zweiter Ordnung. Aber so ist es nicht. Es gibt eine Wirklichkeit und daneben eine weitere. Als Ausgangsmaterial nutzt Hella Frowein-Hagenah digitale Fotografien oder Videosequenzen, die am Computer beschnitten, gefiltert, manipuliert, bisweilen montiert werden, bis sie mit Öl auf Leinwand fixiert, ausgedruckt oder auf einem Monitor abgespielt werden.
Man kann sich der Schönheit ihrer Farben und der Sinnlichkeit ihrer Texturen genussvoll hingeben, und doch spielt sich unter ihrer Oberfläche nicht weniger ab als das systematische Hinterfragen dessen, was wir als Wirklichkeit wahrnehmen.«

Benjamin Dodenhoff, Kunsthistoriker



Die Künstlerin

Hella Frowein-Hagenah

*1959 in Remscheid,
lebt und arbeitet
in Aachen.

2012	Atelier im Atelierhaus Aachen e. V.
2010	Ateliereröffnung
1984–89	Layouterin bei LOGO-FCA!; Art Directorin bei GGK Düsseldorf
1984	Diplom-Designerin
1978–84	Studium Visuelle Kommunikation, FH Düsseldorf, bei Prof. Helmut Schmidt-Rehn, Prof. Rudi Assmann

»Arkadien«
2017
Blatt 32 x 48 cm / Druck 29 x 32 cm
Inkjet Print auf Bütten /
Canson Etching Rag

Startgebot: 180 €,
Glasrahmung

Nr. 03-014

Claudia Grafen

www.claudiagrafen.de

Die Arbeiten von Claudia Grafen verweisen auf eine große Farbpalette, die in ihrer Anmutung nicht selten an expressionistischen Farbraum erinnern. Die zumeist großformatigen und lebensfrohen Acrylbilder auf Leinwand laden ein zum Eintauchen in eine stimmungsvolle heitere Atmosphäre in eigenwilligem Farbenspiel.

»Allee im Frühsommer«
2016
120 x 80 cm
Acryl auf Leinwand

Startgebot: 200 €

Nr. 03-015

Claudia Grafen

www.claudiagrafen.de

Die Künstlerin

Studium der Innenarchitektur in Trier und Düsseldorf

1995 Abschluss als Dipl.-Ingenieurin Innenarchitektur

Seit 1995 arbeitet Claudia Grafen beruflich als Dipl.-Ingenieurin Innenarchitektur.

Seit über 20 Jahren beschäftigt sie sich mit Acrylmalerei und Fotografie und nahm regelmäßig an Ausstellungen teil.

Ihre Bilder wurden in Aachen, Geilenkirchen, Basel gezeigt und werden seit einigen Jahren auch auf Formentera (Spanien) ausgestellt.

»**Aachener Dom im Licht**«
2016
80 x 120 cm
Mischtechnik: Acrylfarbe und Pastellkreide auf Leinwand

Startgebot: 200 €

Nr. 03-016

Juliana Heidenreich

www.atelier-kunstdialog.de

Die Künstlerin

Dr. Juliana
Heidenreich

geb. 1959 in Baden-Baden, lebt mit ihrer Familie in Aachen

Ärztin, freischaffende Künstlerin

arbeitet als Beraterin für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in einer Beratungsstelle des Bistums am Niederrhein

Künstlerische Weiterbildung:

1987–1989 bei Prof. Sepp Thiele in Gießen

2004–2008 bei Prof. Edward Zoworka in Aachen

Illustration der Gütersloher Erzählbibel (erschienen im Gütersloher Verlagshaus, 2004), Hanna-Strack-Preis 2005

Seit 2003 Illustrationen für den Salvatorverlag, Fribourg und für »Godly Play«

Gründungsmitglied der deutsch-belgischen Künstlervereinigung Atelier Kunstdialog (AKD)

Zahlreiche Einzelausstellungen sowie jährliche Teilnahme an Ausstellungen des AKD in der Aula Carolina sowie bei der Aachener Kunstroute

»Durchs rote Meer«
2009
100 x 100 cm
Collage, Acryl auf Leinwand

Startgebot: 500 €
Verkaufspreis: 1.000 €

Nr. 03-017

Rolf Jägersberg

www.rolf-jaegersberg.de

Stationen

- Studium der Medizin und Zahnheilkunde
- Künstlerisch tätig seit 1994
- Autodidakt

- Skulpturen
- Soziale Plastiken B|HH| Heidelberg
- Fotos

Ausstellungen

Athen (GR)| Xabia (ESP)
Casteel Daelenbroek (NL) | Vaals (NL)
Roerdalen (NL) | Hertogenbosch (NL)
Maastricht (NL)
Berlin | Andernach | Aachen | Würselen

»Second Sight«
2016
40 x 55 cm
Foto auf Aluminium gebürstet

Startgebot: 170 €
Verkaufspreis: 350 €

Nr. 03-018

Patrick Jeune

www.patrick-jeune.de

Patrick Jeune wurde 1959 in Paris geboren, wo er aufwuchs und zur Schule ging. Nach einem Studium der Anglistik begann er eine Banklaufbahn in Frankreich und Belgien, die er 1993 beendete, um sich ganz der Tätigkeit als Künstler zu widmen. Seit 1996 ist Patrick Jeune in Sammlungen und Ausstellungen in Deutschland und im Ausland vertreten. Er ist künstlerischer Berater von Einrichtungen und Mitbegründer der Produzenten-Galerie »Atelier 21«. Heute lebt Patrick Jeune in Aachen, Hamburg und Paris.

Ausstellungen (Auswahl)

2015 »Do you speak Kunst«, Nadelfabrik, Aachen

2015 Kirchentag, Stuttgart

2014 »Kunstfunde«, Institut Français, Aachen

2009 Galerie 45 Aachen

2009 Künstlerhaus Frise, Hamburg

2009 Künstlerhaus am Lenbachplatz, Versteigerung, München

2007 ART 10, Reims (F)

2005 Galerie Kunstpalast, Aachen

2003 Tag der Architektur in NRW, Essen

2002 Galerie Hitomi Bushi d'Eau, Paris (F)

2001 Galerie Oriental Rexcellence, Paris (F)

2001 Prym, Stolberg

2001 Saint Gobain Sekurit, IAA, Frankfurt

www.facebook.com/patrick.pierre.jeune
wikipedia.org/wiki/Patrick_Pierre_Jeune

»Ohne Titel«
2016
16 x 24 cm
Grafit, Aquarell und Marker auf Papier

Startgebot: 300 €
Verkaufspreis: 600 €

Nr. 03-019

Bernadette Keller

www.kellerkunst-aachen.de

Die Künstlerin

- Kindheit im schönen Münsterland
- seit 1984 in Aachen
- berufstätig

- Clownin & Coach
- Leidenschaftliche Sängerin
- 2002 Beginn der Acrylmalerei

Fortbildung in der Malerei :

- Atelier Marlies Louis
- Autodidaktin

Einzel- & Gruppenausstellungen

- »Aula Carolina«, Aachen
- »Franziskus Krankenhaus«, Aachen
- »Freie Evangelische Gemeinde«, Aachen
- »Ergo- Therapeutische Praxis«, Bornheim
- »Annahalle«, Aachen 2013/2015
- »Traumschnitt«, Frisör, Köln
- »Cafe Couleur«, Aachen
- Auktion »100 Künstler – 100 Kacheln«, 2014
- Benefiz-Auktion »terre des hommes«, 2015
- Auktion »DonumVitae« Düren 2016

»In der Ruhe liegt die Kraft«

100 x 100 cm
Acrylfarbe und Mischtechnik
auf Leinwand

Startgebot: 250 €

Nr. 03-020

LAKE13 / Lars Kesseler

www.graffiti-aachen.com

Der Künstler

1972 geboren in Herrenberg (D),
in Belgien aufgewachsen,
lebt heute in den Niederlanden.

1988 beginnt der Künstler LAKE13 mit dem Sprühen und gehört somit zu den Pionieren der lokalen Aachener Graffiti-Szene.

Graffiti und der öffentliche Raum ist dabei ein zentrales Thema bei seinen großformatigen Kunstwerken und Wandgestaltungen, welche mittlerweile das Aachener Stadtbild prägen.

»The Ugly Bear I«
2016
30 x 30 cm
Spraypaint auf Leinwand

Startgebot: 100 €

Nr. 03-021

LAKE13 / Lars Kesseler

www.graffiti-aachen.com

Vita

1996	Abschluss zum Gestaltungstechnischen Assistenten
2001	Abschluss als Dipl.-Designer an der FH Design in Aachen
ab 2002	tätig als freiberuflicher Künstler und Designer

»The Ugly Bear II«
2016
30 x 30 cm
Spraypaint auf Leinwand

Startgebot: 100 €

Nr. 03-022

Willi Lemke

www.willi-lemke.de

- Seit 1984 zahlreiche Ausstellungen in Belgien, Frankreich, Niederlande, Bulgarien, Österreich, Schweiz und Deutschland.
- Mitglied BBK Aachen (Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler)

Der Künstler

Mit Willi Lemke betritt ein vielseitiger Künstler den Plan. Er malt, zeichnet, radiert, fotografiert, collagiert, er schafft Wandobjekte, Skulpturen, Plastiken und ganze Rauminstallationen.

Aber nicht nur die Art und Weise und die Technik seiner Kunstwerke sind äußerst variabel, sondern auch deren Inhalte. Neben surrealistischen, die Sehgewohnheiten irritierenden Kreidebildern, finden sich abstrakte, oft monochrome Ölgemälde, aus Metall und Holz zusammengefügte Tiere und selbst das menschliche Ohr ist für ihn interessant genug, um es zum Ausgangspunkt seiner künstlerischen Beschäftigung zu erwählen.

*Willi Lemke wird 1950 in Würselen bei Aachen geboren und absolviert neben dem Lehramtsstudium ein Kunststudium bei Professor Joachim Bandau.**

** Dr. Josef Gülpers, Kunsthistoriker, 2013*

»Ö 44«
1995
28 x 38 cm ohne Rahmen;
40 x 50 cm mit Rahmen
Ölfarbe auf Papier

Startgebot: 100 €
Verkaufspreis: 180 €

Nr. 03-023

Gerda Lipski

www.gerdalipski.com

Vita

- geb. 1957
- seit Anfang der 1980er Jahre zeichne und male ich
- Unterricht bei verschiedenen Künstlern, Besuch diverser Workshops und Kurse sowie Lehrgänge bei Jens Kilian an der fafm in Düsseldorf
- Gruppen- und Einzelausstellungen im Raum Niederrhein, Duisburg und im Raum Aachen
- ab 2017 Workshops im Raum Aachen
- Bis 2016 eigenes Atelier und Malschule in Moers
- Seit 2013 Erstellung von sehr erfolgreichen eigenen Video-Tutorials für Acrylmalerei auf *Youtube* (Kanal: Gerda Lipski)

Die Künstlerin

»Ich arbeite gerne mit experimentellen Techniken und verwende dazu Acrylfarben, Stifte, Kreiden, Collagematerialien u.v.m.
Eines der Experimentierfelder ist die Monotypie, meist drucke ich von einer selbst hergestellten Platte aus Haushaltsgelatine.
Ein immer wieder in meinen Arbeiten auftauchendes Thema sind Steine oder steinartige Formen, die mal realistisch, mal surrealistisch oder auch abstrakt-expressionistisch erscheinen.«

»Ohne Titel«
2010
70 x 70 cm
Acryl auf Leinwand

Startgebot: 300 €
Verkaufspreis: 450 €

Nr. 03-024

Marlies Louis

www.malschule-louis.de

Die Künstlerin

- seit 2003 Malschule und Atelier
- kunsttherapeutische Projektwochen in Mazedonien u. im Mutter-Kind-Haus in Bukarest
- 3 Gruppenausstellungen, Aula Carolina, Aachen
- Teilnehmende Künstlerin am NRW-Programm »Kultur und Schule«
- Leitung des Malkreises in der FeG Aachen und Teilnahme an der Aachener Kunstroute
- Moderatorin für Lehrerfortbildungen in Kunst
- 10 Jahre „Kunst im Knast“, Leitung der Mal- und Zeichengruppen der JVA Aachen
- 9 Jahre Leitung von Mal- und Zeichenkursen am Zentrum für Gesundheitsförderung des Marienhospitals
- 3 Jahre Co-Leiterin in der Kindergalerie des Aachener Ludwig Forums
- Leitung von Projektwochen an der Viktoriaschule in Aachen
- Fortbildungen an der Städel-Akademie in Frankfurt, an der Internationalen Sommerakademie für Bildende Künste und Medien in Venedig 2013, an der Leipziger Sommerakademie 2014 und anderen Kunstakademien
- Kölner Schule für Kunsttherapie (Weiterbildung mit Zertifikat)
- Pädagogische Hochschule Aachen, Staatsexamen in Kunst und Katholischer Religionslehre

»Beseelt«
2016
50 x 70 cm
Acryl auf Seidenpapier

Startgebot: 220 €
Verkaufspreis: 380 €

Nr. 03-025

Roswitha Mauckner

www.roswitha-mauckner.de

Die Künstlerin

Studium Malerei und Kunstgeschichte an der Novalishochschule Kamp-Lintfort/Krefeld bei Greet Helsen, Andreas Durrer und Jens Kilian

2002–03	Freie Arbeit mit Marianne Polhout – Hohe Veluve (NL)
2006–09	»Atelier 179« in Aachen
2011	Sozialtherapeutisch-sozial-künstlerisches Jahr an der Alanus Hochschule Bonn
2012	Freie Akademie Für Malerei Düsseldorf bei Jens Kilian
2015	Abschluss Diplom für Malerei
	freischaffend im Atelier bk50, Aachen

Ausstellungen

2017 Atelier »Apropos...Maria«, Aachen

2016 Freie Akademie für Malerei, Düsseldorf; Michaeliskirche Aachen; Atelier »Apropos...Maria«, Aachen
Atelier Farbraum Freiburg; Begleitausstellung zur „Lesung an besonderen Orten“, Aachen

2015 EVBK Prüm, KuKuK Aachen, Michaelkirche Aachen

2014 Cologne Paper Art, Köln; Düsseldorfer Michaelkirche

2013 Michaelkirche Aachen

2012 Alanus Hochschule Bonn

2011 Wechselausstellung Gangelter Einrichtungen, offene Ateliers und Praxen

»Winterwärme I und II«
Dyptichon/zwei Collagen
jeweils 35 x 50 cm
Mischtechnik mit Gouache,
Kohle und Pastellkreide, gerahmt

Startgebot: 500 €
Verkaufspreis: 800 €

Nr. 03-026

Barbara Mertens

www.barbara-mertens.de

Die Künstlerin

Barbara Mertens,
geb. Schwarzbauer,

* 30. 05. 1961
in Bardenberg

1980–85	Fachhochschule Aachen, Studium: Visuelle Kommunikation
1985-90	Freischaffende Diplom-Designerin für Werbeagenturen und Druckereien
seit 2000	Intensivierung der Tätigkeit als freischaffende Künstlerin und Designerin
seit 2003	Gemeinschafts- und Einzel-ausstellungen im In- und Ausland
seit 2004	Kurs-Leiterin für Malerei, Plastik und Kunstprojekte

»Ohne Titel«
2005
40 x 60 cm
Enkaustik auf Leinwand

Startgebot: 250 €
Verkaufspreis: 450 €

Nr. 03-027

Ela Moonen

www.elamoonen.de

Die Künstlerin

Ela Moonen (*1973 in Würselen) ist Dipl.-Sozialarbeiterin und Künstlerin.

Seit ihrer Jugend hat sie sich die Fähigkeiten der Malerei, und auch der Foto- und Objektkunst erarbeitet. Teilweise kombiniert sie alle drei Schwerpunkte und bringt sie in einen Zusammenhang. Weitere Bestandteile ihrer Arbeit sind die Vermittlung von Kunst durch Kurse, Workshops und Projekte und Koordinationstätigkeiten von diversen Kulturveranstaltungen.

Ausstellungen

2016 »KuNo – Kunst und Kultur in der Nordstraße« | Kunstroute Herzogenrath | Ausstellung »schwarzbuntweiß« auf Burg Rode in Herzogenrath | Wald_Arbeiten | Kunstroute Würselen »kunst erfahren« Marktleben Burg Frankenberg | Garten 2016

2015 Teilnahme am 25-jährigen Bestehen der Galerie Hexagone im Ludwig Forum 2015 | KuNo 2015

2014 KuNo 2014 | 24. Kunstmesse Frauenmuseum Bonn | »Garten - Kreativität im grünen Bereich«, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen in Herzogenrath

2013 »economy meets art«, Herzogenrath 2013 | »Lothringair«

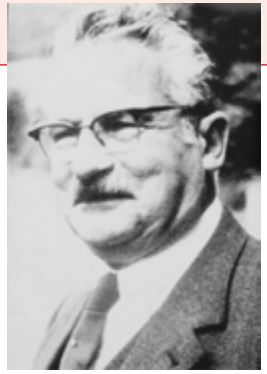
2012 Eröffnung Atelier in Würselen Eurode Kunstroute

»Wäscheständer gefüllt«
2014
50 x 50 cm
Fotobild auf Alu-Dibond

Startgebot: 180 €

Nr. 03-028

Johannes Nagel



Der Künstler

Johannes Nagel, Köln

1893–1967

Freischaffender Künstler

beteiligt an großen deutschen Kunstausstellungen der 1920er Jahre

ab 1953 Direktor der Berufsschule für das gestaltende Handwerk in Köln
ab 1955 Gewerbeschulrat

Bild aus Privatbesitz

»Stift Melk«

38 x 46,5 cm mit Rahmen
Mischtechnik

Startgebot: 180 €

Nr. 03-029

Hanna Nüßner

www.hannanuessner.com

Die Künstlerin

Hanna Nüßner, geb. 1947,
Bendorf/Rhein

1975–1982 Studium
an der TH Aachen:
Kunst und Gestaltung
Kunstgeschichte
Kunstwissenschaft

Auslandsaufenthalte:

3 Jahre in Tokyo, Japan – während
dieser Zeit Unterricht in Sumi-e-Malerei

9 Monate in Sydney, Australien

Reisen durch Nord-und Südamerika, Afrika,
Südostasien und China

2011 Gründung Ateliergemeinschaft
»Kunstwerkstatt« Aachen, Ottostraße

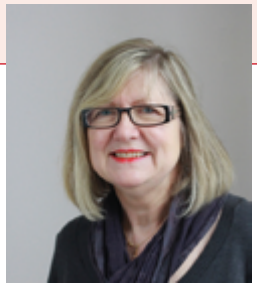
»China«
2010
100 x 70 cm
Acryl auf Leinwand

Startgebot: 250 €
Verkaufspreis: 850 €

Nr. 03-030

Janice Orth

www.janiceorth.de



Die Künstlerin

Janice Orth,
geb. in London (GB)

Kunstpädagogin

lebt und arbeitet in
Erkelenz

Seit 1993 freischaffende Künstlerin

Seit 1998 Dozentin für Malen und Zeichnen

Mitgliedschaften:

Berufsverband Bildende Künstler/-innen
Düsseldorf, seit 2016 im Vorstand

GKK Gemeinschaft Krefelder Künstler,
Krefeld

GEDOK A46 e.V. Düsseldorf

seit 1993 Einzel- und Gruppenausstellungen
im In- und Ausland

Aus der Serie »Art Mini«
05/2017
15 x 10 cm
40 x 30 cm mit Rahmen/Passepartout
Mischtechnik auf Fotopapier

Startgebot: 50 €
Verkaufspreis: 200 €

Nr. 03-031

Monika Petschnigg

www.monika-petschnigg.de

Ausstellungen (Auswahl)

2016 »Colours«, Stadt-bibliothek, Aachen

2015 »aber natürlich«, Galerie Artikel 5, Aachen

2014 »retro und neo«, Bar Museo im Suermondt-Ludwig-Museum, Aachen

»Bilder aus 2013/2014«, Restaurant „Estor“, Aachen

»naturidentisch«, Galerie Schuwirth & van Norden, Maastricht (NL)

2013 »Made in Aachen«, Bar Museo, Suermondt-Ludwig-Museum, Aachen

Kontraste«, BBK Galerie Aachen/Euregio, Aachen

»Farbwechsel«, Stadtbibliothek, Aachen

2012 »Darf ich bitten«, Bar Museo, Suermondt-Ludwig-Museum, Aachen

2011 »Neue Positionen«, Bar Museo, Suermondt-Ludwig-Museum, Aachen

»drunter und drüber«, Kunstverein Jülich, Hexenturm

Die Künstlerin

Kunststudium:
RWTH Aachen, Prof. Werth, Prof. Bandau;
Diplomstudium Kunst: Universität Bonn, Prof. Heinig

Europäische Kunstakademie Trier
Kunstakademie Bad Reichenhall und Augsburg

Mitglied: BBK Aachen/Euregio und »dreieck-triangle-driehoek«

Atelier im Atelierhaus Aachen, Süsterfeld

Seit l985 zahlreiche Projekte und kontinuierliche Einzel- und Gruppenausstellungen in Belgien, in den Niederlanden und Deutschland

Malerei: Thema: abstrahierte Landschaften
Fotoarbeiten: Thema: Straßenbeläge in aller Welt
Enkaustik: Fotofragmente unter Wachs

»Fleurs«
2010
80 x 80 cm
Acryl auf Leinwand

Startgebot: 420 €

Nr. 03-032

Ingrid Pirnay

www.ingrid-pirnay.de

Ausstellungen

2016 Kunstverein Eschweiler, Städt. Kunstsammlung im Eschweiler Talbahnhof »so fern - so nah«

2015 Kunstwechsel, »quer fällt ein«
Galerie S, »play it again«

2014 Aula Carolina: »anno MMXIV Carla Magna«
Jubiläumsausstellung (Katalog)
Fronleichnamskirche: »Carte blanche VI« – »Schutzräume«
Kulturwerk Aachen: »Art meets Karl«
KAB Köln, Miserior: Projekt „ÜberLebensKunst“ (Katalog u. CD)
Kunstkwartier Maastricht: „Carla Magna“

Die Künstlerin

Ingrid Pirnay,
geboren in Aachen

Jurastudium,
Hochschule zu Köln

Kontinuierliches, individuelles Studium von Form, Zeichnung und Malerei

Atelierarbeit und Workshops mit Piet Hodiamont, Sigrid von Lintig und Viorel Chirea

2011 Gründung Ateliergemeinschaft »Kunstwerkstatt« Aachen, Ottostraße

seit 2013 Vorstandsmitglied im Verein dreieck.triangle.driehoek e. V.

»Barca Bretagne«
2009
120 x 60 cm
Acryl auf Leinwand

Startgebot: 250 €
Verkaufspreis: 900 €

Nr. 03-033

François du Plessis

www.duplessis.de

Der Künstler

- François du Plessis, * 1961 Harare, Simbabwe, aufgewachsen in Südafrika
- verließ Südafrika 1985 im Alter von 24 Jahren wegen der Apartheidspolitik
- bereiste 3 Jahre lang Europa und den Mittleren Osten bevor er sich 1988 in der BRD niederließ
- lebt und arbeitet in Aachen / Autodidakt

Ausstellungen (Auswahl 2016)

»Realisme Kunstbeurs«, Amsterdam, Galerie Chiefs and Spirits, Den Haag (NL) | »Affordable Art Fair« - London Galerie Chiefs and Spirits, Den Haag (NL) | »Art Breda«, Breda, Galerie Chiefs and Spirits, Den Haag (NL) | »KunstRAI Amsterdam«, Galerie Chiefs and Spirits, Den Haag/NL | »Scope Art Fair«, Basel (CH) | »3 Positionen«, Galerie Stern-Wywiol, Hamburg (D) | »Art Fair 21« - Köln, Galerie Freitag 18.30, Aachen (D)| »Art The Hague«, Galerie Chiefs and Spirits, Den Haag (NL) | »Affordable Art Fair«, Amsterdam, Galerie Chiefs and Spirits, Den Haag (NL) | »Kunst Salon«, Museum Villa Rot, Galerie Stern-Wywiol, Hamburg (D) | »Affordable Art Fair«, Hamburg, Galerie Chiefs and Spirits, Den Haag (NL) | »Scope Art Fair«, Miami (USA), Galerie Chiefs and Spirits, Den Haag (NL) | »Skulptur Heute«, Galerie Stern-Wywiol, Hamburg (D) | »Miniaturen«, Galerie Freitag 18.30, Aachen

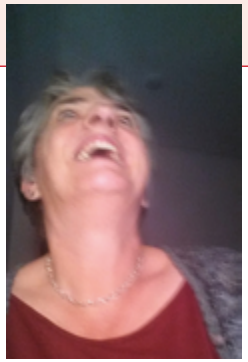
Seit 2001 ca. 80 Messebeteiligungen In-/Ausland

»Es flog ein Vöglein leise«
2011
Ø 23 x 6 cm
geschn. Bücher, Filzstift, Textilie

Startgebot: 250 €
Verkaufspreis: 500 €

Nr. 03-034

Erika Radtke



Die Künstlerin

Erika Radtke, geb. 1958 in Bendorf/ Rhein

1978 bis 1982
Studium Sozialarbeit

verheiratet,
2 erwachsene Söhne

Seit 1998 Beschäftigung mit Kunst, insbesondere Acrylmalerei

seit einigen Jahren Malerei und Collage auf Holz, hauptsächlich Fundstücken.

2012 Mitgründung des Ateliers »apropos...MARIA«

Beteiligung an Gruppenausstellungen

- Kunstroute Aachen
- Maison art Pütz, Montzen (B)
- Skulpturengarten Engelen,Stolberg

»Stellenweise Glatteis«

15 x 21 cm
Malerei und Collage auf Holz

Startgebot: 180 €

Nr. 03-035

Theo Ramrath

www.galerie-ramrath.de

Ramrath arbeitet sehr vielseitig; erstellt zum Teil wilde, informelle, gestische Arbeiten, aber auch meditativ anmutende Materialcollagen sowie kunstvolle thematische Objekte.

Seine Werke zeugen von energiegeladener Kreativität, optimistischer Lebens- und Experimentierfreude, dynamisch-spannungsvoller Farbgebung, oftmals in beeindruckendem Großformat.

Der Künstler

Theo Ramrath,
geb. 1957 in Aachen

Seit 1990 umfangreiche Ausstellungstätigkeit (Einzel- und Gruppenausstellungen) sowie Atelier und Galerie in Aachen-Zentrum

Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler Aachen/ Euregio und der EVBK

»Shapes in the Blue«
2015
ca. 44 x 54 cm
Materialcollage auf Bütten
inkl. Rahmung

Startgebot: 160 €

Nr. 03-036

Tanja Rauschtenberger

www.tara-kultur.de

»Tanja Rauschtenberger hat ein Augenmerk auf die Natur, ist unter den Elementen speziell vom Wasser fasziniert. Manche Darstellungen sind realitätsnah, andere abstrahiert, auf Grundformen reduziert.

Ihre Arbeiten vermögen die Atmosphären der Unterwasserwelt einzufangen, es geht um die Verbildlichung ihrer Haltung zum Meer voll Faszination und Sorge, dem sie sich auch als Taucherin genähert hat. Sie verbindet Farbe, Form und Material zu einer Bildsprache, die ihre Erfahrung und Inspiration künstlerisch auf zeichenhafte Weise zum Ausdruck bringt, wobei sie auf eine lange Tradition symbolischer Mittel zurückgreifen kann.«

Dr. Dirk Tölke, Kunsthistoriker, Aachen, Textauszüge

Die Künstlerin

Tanja Rauschtenberger, geb.1961 in Schwelm, entwickelt und entwirft in einem Wuppertaler Atelierteam als Design-Assistentin Farbkonzepte und Teppiche international.

Sie erlangt ihren akademischen Grad 1993 an der Universität der Künste in Berlin und arbeitet als freischaffende Künstlerin/Diplom-Designerin, mit Ausstellungen europaweit, Belgien, Niederlande, Spanien usw.

Im Museum, in Schulen und Kulturhäusern vermittelt sie parallel ihre künstlerische Arbeitsweise und andere Lehren.

»Clavelina lepadiformis«
2005
50 x 40 cm
Acryl auf Leinwand

Startgebot: 300 €

Nr. 03-037

Conny Roßkamp

www.conny-rosskamp.de

Conny Roßkamps Gemälde lassen Landschaften assoziieren: Berglandschaften, Stadtlandschaften, Meereslandschaften. Doch der Schein trügt. Die Malerin malt keine Landschaften, sondern abstrahierte und reduzierte Bilder, in denen es um das Thema der Malerei selbst, nicht um ein Abbilden von Realität geht.

Zwar meint man bisweilen, Berge, Hochhäuser oder Meereswogen zu erkennen, doch sind diese weder intendiert noch faktisch auf der Leinwand vorhanden. Stattdessen handelt es sich um Assoziationen und Stimmungen, die ausgehend von den Bildern entstanden sind. Aus einer gegenständlichen Malerei hat sie sich zu dieser Form der Malerei entwickelt, in der die spontane Geste und das Farbexperiment an Bedeutung gewinnen.

Ausstellungen

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland seit 1998

2016	Weilburg an der Lahn, Bergbau- und Stadtmuseum
2015	Austria, ART Innsbruck, Kunstmesse ART Frankfurt 15, Galerie Kerstan
2014	Abtei Brauweiler, 26.KunstTage Rhein-Erft Lettland, Riga, Rietumu Gallery
2013	Frankenthal (Pfalz), Kunsthaus Strasbourg, ST-ART FAIR
2012	USA, Red DOT Soest, Museum Wilhelm-Morgner
2011	Warschau, Galeria SD Wilanow USA, Brogan Museum USA, Red DOT Italien, Palazzo Borromeo Arese

»Zauberwald«
2014
50 x 50 cm
Mischtechnik auf Leinwand

Startgebot: 300 € inkl. Rahmen
Verkaufspreis: 600 €

Nr. 03-038

Jana Rusch

www.jana-rusch.com

»Radfahrer, Fußgänger, der täglich tobende Verkehr, die Wolkenkratzer und die Geschwindigkeit - das aufregend urbane Großstadtleben. Formen, Strukturen und Geschwindigkeiten menschlicher Lebensräume bilden die Grundlage meiner Inspiration und meines Schaffens.

Meine Bilder erzählen Geschichten. Geschichten über die Kraft, die Dynamik und die Energie des urbanen Raumes. Letztendlich interpretiere ich – als studierte Wirtschafsgeographin – malerisch Landkarten, Landkarten in sehr unterschiedlichen Maßstäben.

Meine Kunst ist dynamisch, expressiv, lebendig und absolut lebensbejahend.«

Die Künstlerin

Jana Rusch, geb. 1979

1995 Beginn des autodidaktischen Studiums der Malerei

1999–10	Studium, Atelier Viktor Stricker
2000–07	Studium an der RWTH Aachen Wirtschaftsgeographie Schwerpunkt des Studiums: Stadt- und Verkehrsgeographie | Abschluss M. A.
2003–05	diverse Studienreisen: Urban Sketching in Paris/London/Moskau/NY
2006	Studienreise in die VR China: Urban Sketching in Shanghai u. Peking
2006	Gaststudium an der China Academy of Art
seit 2011	hauptberufliche Tätigkeit als bildende Künstlerin, Schwerpunkt auf dem urbanen Aspekt
2012	Atelier und Wohnsitz in Eupen
seit 2015	Vertretung durch die galerie luzia sassen, Köln
2015	öffentliche Ankäufe

Mitglied des Bonner Kunstvereins
Mitglied NAK – Neuer Aachener Kunstverein

»Fahr öfter in den Süden«
2015
30 x 30 cm
Acryl und Edding auf Leinwand

Startgebot: 250 €
Verkaufspreis: 390 €

Nr. 03-039

Dan Rusu

www.atelierhausaachen.de

Der Künstler

Dan Rusu, geb. 1958 in Sibiu (Hermannstadt) Transsylvanien (Siebenbürgen RO)

seit 2001	Sachbearbeiter bei der Bauverwaltung der Stadt Aachen
1991	Umsiedlung nach Deutschland
1982–91	Architekt beim Kreis-Planungszentrum Valcea und Sibiu (RO)
1978–81	Architektur-Studium in Cluj (RO)
1973–77	Kunstgymnasium in Cluj (RO)

»Winter«
2015
80 x 120 cm
Acryl

Startgebot: 280 €

Nr. 03-040

Edeltrud Schmitz-Kerpen

edeltrud-schmitz-kerpen@t-online.de

Ausstellungen

2015	»KuKuk« (Kunst und Kultur am Köpfchen)
2008	Europäische Vereinigung bildender Künstler, Alte Abtei Prüm
2007	Künstlergruppe Roemme, Alte Feuerwache Köln
2006	Zisterzienserkloster Abtei Himmerod
2005	»Kunstpalast« Aachen

Die Künstlerin

Edeltrud Schmitz-Kerpen, geb. 1957 in Daun

E.Schmitz-Kerpen lebt und arbeitet in Aachen

1997–2001	Malerei-Kurse bei Claude Mancini an der Europäischen Kunstakademie, Trier
2003–2007	Jahreskurse Malerei und Bildhauerei, Werkhaus der Alanus Hochschule, Alfter
2008–2011	Studium der Pädagogik und Kunst-didaktik, Alanus Hochschule, Alfter

»Ohne Titel«

31 x 38 cm
Foto in antikem Rahmen mit Passepartout

Startgebot: 100 €
Verkaufspreis: 180 €

Nr. 03-041

Dirk Schulte

www.dirk-schulte.de

Der Künstler

Dirk Schulte
geb. 1955 in
Neheim-Hüsten
(NRW)

- seit 1977 freischaffend in den Sparten bildende Kunst, Poesie und Musik
- CD- und Buchveröffentlichungen, Ausstellungen, Konzerte und Lesungen in Deutschland und dem europäischen Ausland
- Initiator zahlreicher kunst-, musik- und medienpädagogischer Projekte
- lebt und arbeitet in Aachen

»Die Reise des Weißtuchs #37«
2016
30 x 45 cm
Fotografie,
Fineart-Print auf Alu-Dibond

Startgebot: 130 €

Nr. 03-042

Barbara Schulte-Zurhausen

www.schulte-zurhausen.kulturserver-nrw.de

Vita

1955 geboren in Gladbeck/Westfalen

1974 bis 1979 Studium Kunst/Kunstwissenschaft/Philosophie/ Mathematik an der RWTH Aachen

1996 bis 2000 Seminare bei Prof. Rolf Thiele, Hochschule für Künste Bremen

Einzelausstellungen (Auswahl)

2014 Atelierhaus Aachen (mit Anita Brendgens)

2013 Galerie der HUP AG, Aachen

2011 BBK-Galerie, Aachen

2010 Kunst- und Kulturforum im Kreis Düren, Kreishaus, Düren

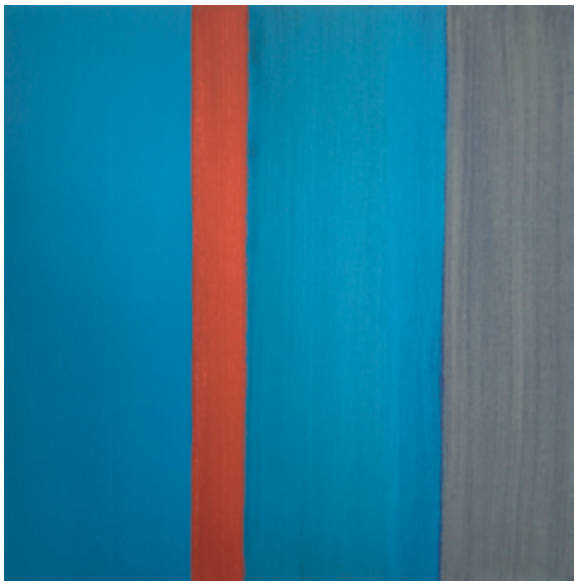
2009 Städtische Galerie in der Versandhalle, Grevenbroich

Galerie Schreier & von Metternich Fine Arts, Düsseldorf

2008 MIKST MEDIA Galerie, Woudrichem (NL)
Zeche Scherlebeck, Kunst in der Maschinenhalle, Herten

2007 Galerie Carola Weber, Wiesbaden (mit Stefan Sprenker)
Kunsttour Maastricht (NL)

2006 Galerie der GRS Köln
Evangelische Kirche Osterath, Meerbusch



»Serie TRG, Teil XLI«
2013
30 x 30 cm
Eitempera auf Leinwand

Startgebot: 170 €
Verkaufspreis: 380 €

Nr. 03-043

Annemarie Seidel

www.artelier41.eu

Die Künstlerin

1948	Annemarie Seidel, geboren in Herzogenrath-Kohlscheid
1990–95	Grundlagenkurse in lasierender Malerei, dann autodidaktische Weiterbildung
1999	Gründung der Ateliergruppe »Klinkheide« mit weiteren Künstlerinnen
2001	Gründung des eigenen Ateliers »artelier41«
2002–08	Lehrtätigkeit unter dem Dach des »Kulturkreises Richterich«

»Weibsbilder I«

33 x 30 cm
Öl auf Leinwand

Startgebot: 110 €
inkl. Rahmung
Nr. 03-044

Annemarie Seidel

www.artelier41.eu

»In der Kunst mag ich den Kontrast zwischen Gefühl und Verstand, den Gegensatz von Geste und geplanter Konstruktion, von Abstraktem und Gegenständlichem. Ich mag diese Gegensätzlichkeit, die sich in meinen Kunstwerken in ein ausgewogenes Ganzes verbindet.«

Ausstellungen

2016 Offenes Atelier unter dem Motto »Kunst für Kohle«

»Jeder malt sich seine eigene Wirklichkeit« – Göhltalmuseum – Kelmis Belgien

2015 Tag des offenen Ateliers – Motto »Kunst für Kohle«

2014 »SICHTBARES – DENKBARES« Ausstellung in der Sparda-Bank Aachen

Tag des offenen Ateliers – Motto »Kunst für Kohle«

2013 Zahnarztpraxis Fr. Dr. Christina Håkansson, Stolberg

EURODE KUNSTROUTE 2013

2012 Tag des offenen Ateliers in Kohlscheid – Aktion »Kunst für Kohle«

Café das Frankenberger – »DAS LEBEN SPRICHT«

Rathaus Stadt Herzogenrath

»Weibsbilder II«

33 x 30 cm
Öl auf Leinwand

Startgebot: 110 €
inkl. Rahmung

Nr. 03-045

Annemarie Seidel

www.artelier41.eu

Ausstellungen (Fortsetzung)

2011 Tag des offenen Ateliers in Kohlscheid
Kreuzgänge der Abtei Rolduc (NL)
EURODE KUNSTROUTE 2011

2010 Offenes Atelier unter dem Motto »Kunst für Kohle«

2009 Offenes Atelier

2008 Universitätsklinikum Aachen
Tennisclub »Grün-Weis-Aachen«
Software GmbH »gypsilon« Aachen
Restaurant »Alte Feuerwache« Würselen

2007 Hotel Dorint Sofitel Quellenhof Aachen

2006 Casino Aachen

2003 »Stimmungswechsel«, artelier41

»Weibsbilder III«

33 x 30 cm
Öl auf Leinwand

Startgebot: 110 €
inkl. Rahmung

Nr. 03-046

Viktor Stricker

www.art-stricker.de

Der Künstler

1955	geboren in Russland
1970—74	Studium an der Kunstakademie in Krasnojarsk, Russland
seit 1980	freischaffender Künstler
1994	Umsiedlung nach Deutschland Brandenburg/Havel
1998	Atelier in Aachen

Ausstellungen (Auswahl)

ab 1980:

Stadtmuseum, Brandenburg/Haven | Kunstmuseum Erarta, St. Petersburg (RUS) | Kunsthalle Manege, St. Petersburg (RUS) | Zentrale Kunsthalle Russlands, Moskau (RUS) | Kunsthalle, Krasnojarsk (RUS) | Staatliche Gemäldegalerie, Nowosibirsk (RUS) | Kunstmuseum, Tomsk (RUS) | *Galerie „10-10“, St. Petersburg (RUS)* | *Russische Botschaft, Washington DC (USA)*

ab 1996 zahlreiche Ausstellungen in D/EU/RUS:

Paulskirche, Frankfurt/Main (D) | *Dom zu Brandenburg, Brandenburg/Havel (D)* | *I. Internationale Biennale für Grafik, Nowosibirsk (RUS)* | *Deutsch-Französisches Kulturinstitut, Aachen (D)* | *ABC Treehouse Gallery, Amsterdam (NL)* | *III. Internationale Biennale für Grafik, Nowosibirsk (RUS)* | *Kunstmuseum Schloss Oberschleißheim bei München (D)* | *Landtag Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (D)* | *Art al Vent, Gata de Gorgos (E)* | *Bundesverband Bildender Künstler NRW, Stapelhaus, Köln (D)* | *Kunstforum BBK, Düsseldorf* | *Künstlerbund, Heilbronn (D)* | *Forum KUNST & ARCHITEKTUR, Essen (D)* | *LMDR-Galerie, Stuttgart (D)*

»Frühlingsimprovisation«
1998
80 x 70 cm
Acryl, Öl auf Leinwand

Startgebot: 300 €
Verkaufspreis: 1 000 €

Nr. 03-047

Heidi Theissen

Ausstellungen

2015/16 Galerie S. Aachen | **2015** Museum Zinkhütter Hof, Stolberg | **2014** Aula Carolina: „anno MMXIV Carla Magna“ Jubiläumsausstellung (Katalog) | Kunstwerkstatt–2FALL, Stolberg-Zweifall | **2013** KuKuK Kunst und Kultur Aachen | Atelier I. S., Walhorn, (B) | Galerie S., Aachen | **2012** Galerie S., Aachen | **2011** Welsche Mühle, Aachen | item international, Ulm | Alte Fabrik ROM, Eupen | **2010** KuKuK Kunst und Kultur Aachen | Foyer der Elisabeth-Halle, Aachen | **2009** Galerie S., Aachen | **2008/09** Art Pütz, Montzen, (B) | **2008** Galerie Zuleger, Eschweiler | **2007** Sozio-kulturelles Zentrum „Klösterchen“ Herzogenrath | **2005/06** Altstadt-Galerie, Eschweiler | **2003/04** Art Pütz, Montzen (B) | **2002** Atelierhaus Aachen | Galerie einmalich, Roetgen | Itertalklinik, Aachen | **2001** Kunst rund um, Stolberg | Item international, Ulm | **1999** Galerie C., Mönchengladbach | **1998** Studio AHU, Aachen | **1997** Galerie Hammer/Herzer, Weiden in der Oberpfalz | **1995** Fachhochschule Aachen | Rathaus Aachen | Studio Fendel, Laichingen | Item International, Ulm | **1994** Studio Sequoia, Aachen | Musikhochschule Aachen

Die Künstlerin

1968–90	autodidaktische Arbeiten
1991–97	Studium der angewandten und freien Farbgestaltung bei Prof. Siegfried Ijewski, FH Aachen
1993	Preisträgerin im Wettbewerb LEITBILDER der Stadt Bonn
1996	Preisträgerin des Wettbewerbs „Kunst am Bau“ der Fa. Würschinger
1997	Diplompräsentation / Ausstellung FH Aachen

»Widder und Pan«
2013
49 x 58 x 2,5 cm
Acrylfarbe auf Holz, Tafelbild

Startgebot: 300 €

Nr. 03-048

Agnes Vonhoegen

www.artoffer.com/Agnes-Vonhoegen

Die Künstlerin

Agnes Vonhoegen, geboren 1935 in Würselen, entdeckte 1989 ihre Liebe zur Malerei.

Bei verschiedenen Künstlern/-innen besuchte sie Malseminare, so im Jahr 2000 im Malerdorf Willingshausen (Nordhessen) bei der Bremer Künstlerin Ulrike Schulte.

Im Jahr 2001 nahm sie an einem Seminar in Rhodt unter Rietburg teil.

Leiter des Seminars war Prof. Wolf Wrisch, Autor mehrerer Bücher über Malerei.

»Farbimpression (16)«
2016
90 x 30 x 4 cm
Acryl (Nass-in-Nass- und Spachteltechnik

Startgebot: 225 €
Verkaufspreis: 450 €

Nr. 03-049

Agnes Vonhoegen

www.artoffer.com/Agnes-Vonhoegen

Ausstellungen

Einzelausstellungen (Auswahl)

2015/16	Dauerausstellung Restaurant Albatross
2015	Haus des Gastes, Heimbach, Eifel
2014	Welthaus Aachen
2012	Sparda-Bank Aachen
2011/12	Restaurant Palazzo in Eschweiler
1997	Galerie »Rosengarten« in Broichweiden
1996	Kurhaus Bad Neuenahr

Gemeinschaftsausstellungen (Auswahl)

2012	Johanniterstift Duisburg-Neudorf
2011	Sparkasse Broichweiden
2010	Leder-Schüler Kontorhaus in Hamburg
2009	Kunstroute Aachen in der Aula Carolina »100 Künstler für Berlin« in Berlin Charlottenburg
2006	»Tunnel der Marter« in Wien
2004	Galerie Hexagone Aachen, Motto „»Sechs Richtige«
2000	Malerdorf Willingshausen
1991	VHS Würselen

»Ohne Titel«
2015
70 x 50 cm
Collage mit Acryl auf Leinwand

Startgebot: 200 €
Verkaufspreis: 400 €

Nr. 03-050

Claudia von Wernsdorff

www.halle-1.org/kuenstler/von-wernsdorff.html

Die Künstlerin

Claudia von Wernsdorff, geb. 1959 in Düsseldorf

2012	Abschluss des berufsbegleitenden Studiums der Malerei/Bildhauerei an der Alanus-Hochschule Alfter/Bonn
seit 2010	Mitglied der Künstlergruppe »al dente«
seit 2011	Mitglied der Ateliergemeinschaft »Halle 1« in Aachen
zahlreiche	Gruppenausstellungen
2012	Mehrgenerationenhaus Nippes, Köln
2013	Michael-Kirche/Christengemeinschaft, Aachen
2014	Immanuel-Kirche, Aachen Café Nussstöck, Hauset (B)
2015	Michael-Kirche/Christengemeinschaft, Aachen Galerie Blauer Ezel, Aachen

»Lichtgestalt«
2013
40 x 80 cm
Mischtechnik

Startgebot: 175 €
Verkaufspreis: 350 €

Nr. 03-051

Gerlinde Zantis

www.gerlinde-zantis.de

Die Künstlerin

1963 Gerlinde Zantis, geboren in Eschweiler

1983-89 Studium an der Fachhochschule Aachen bei Prof. Günther Knipp

1990 Förderpreis des Rheinischen Kunstvereins

1995 Förderpreis der Europäischen Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen e.V.

2005 Stipendium Heinrich-Böll-Cottage in Achill Island, Irland

seit 2000 Mitglied der Münchener Secession e.V.

lebt und arbeitet in Aachen und in Friedrichshafen

Ausstellungen im In-und Ausland
(Auswahl 2012–16)

2016 Galerie Oliver Ahlers, Göttingen
Galerie Moderne, Bad Zwischenahn
Musée Clément Kiffer, Varize, Frankreich
Kunstraum 34, Stuttgart
Artgalerie, Siegen

2015 Projektartgalerie Bielefeld
Stadtgalerie Lehen, Salzburg, Österreich
Forum für Kunst und Kultur Herzogenrath
Kunstverein Schöningen

2014 Galerie Oliver Ahlers, Göttingen
Galerie Peter Frey, Salzburg, Österreich
Monument Art Galerie, München

2013 Kunstverein Rüsselsheim
Kunstverein Frechen
Kunstverein Eschweiler

2012 The Wyer Gallery, London, UK

»Kurische Nehrung II«
2004
32 x 22 cm
Farbstift

Startgebot: 180 € inkl. Rahmung

Nr. 03-052

Versteigerungsbedingungen

Mit der persönlichen oder schriftlichen Teilnahme an der Auktion werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. Sämtliche zur Versteigerung kommende Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt werden. Die Beschreibungen sind mit größter Sorgfalt nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, stellen jedoch keine Garantien im Rechtssinne dar. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich zum Zeitpunkt der Auktion befinden.
2. Jede/r Bieter/in hat vor Beginn der Auktion seinen/ihren Namen und Anschrift anzugeben und erhält daraufhin eine Bieternummer. Jede/r Bieter/in erwirbt in eigenem Namen und auf eigene Rechnung.
3. Um die Ausführung schriftlicher Gebote sicherzustellen, müssen diese beim Versteigerer mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn vorliegen. Zur wirksamen Abgabe eines schriftlichen Gebotes ist die genaue Angabe der Person notwendig. Schriftliche Gebote werden stets Interesse wahrend, d.h. nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot gemäß den Steigerungssätzen zu überbieten. Durch Abgabe des Gebotes, auch dann, wenn kein dafür vorgesehenes Formular verwendet wird, werden die Versteigerungsbedingungen in vollem Umfang anerkannt.
4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Los-Nummern umzugruppieren, zurückzuziehen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder die Erteilung des Zuschlages bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zu verweigern bzw. unter Vorbehalt vorzunehmen.
5. Ein Gebot erlischt, wenn es vom Versteigerer abgelehnt wird, wenn die Auktion ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird oder der Gegenstand erneut ausgerufen wird. Ein unwirksames Übergebot führt nicht zum Erlöschen des vorangegangenen Gebotes.
6. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Bei Missverständnissen kann der Versteigerer das Los erneut aufrufen. Einwendungen gegen einen Zuschlag sind unverzüglich, d.h. vor Aufruf des nächsten Loses, zu erheben. Bei gleichlautenden schriftlichen Geboten erhält der Ersteingang den Zuschlag.
7. Bestehen Zweifel darüber, ob oder an wen der Zuschlag erfolgt ist, oder wurde ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen, so kann der Versteigerer die Sache erneut ausrufen und den Gegenstand neu ausbieten. In diesen Fällen wird ein vorangegangener Zuschlag unwirksam.
8. Die unverbindlichen Steigerungssätze sind:

   Bis 100 €: 5 €
   Bis 200 €: 10 €
   Bis 500 €: 20 €
   Bis 800 €: 30 €
   Ab 800 €: 50 €
9. Mit der Erteilung des Zuschlags gehen alle Risiken, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsgegenstandes, auf den Erwerber über. Der Zuschlag verpflichtet zur Zahlung und Abnahme. Das Eigentum an den Versteigerungsgegenständen geht erst mit vollständigem Ausgleich aller Forderungen des Versteigerers an den Erwerber über.
10. Auf die Zuschlagsumme wird kein Aufgeld erhoben.
11. Der Kaufpreis wird mit dem Zuschlag fällig und ist an den Versteigerer in bar oder mit der EC-Karte und PIN zu bezahlen. Bei Erwerbern, die schriftlich geboten haben, wird die Forderung mit Zugang der Rechnung fällig. Beträge, die 14 Tage nach Zustellung der Rechnung noch nicht beim Versteigerer eingegangen sind, unterliegen einem Säumniszuschlag von 2% sowie Verzugszinsen von 1% je angefangenem Monat. Nach Ablauf der Zahlungsfrist kann der Versteigerer ohne Benachrichtigung das Los freihändig verkaufen, wobei ein Mindererlös ohne gleichzeitigen Anspruch auf einen Mehrpreis zusammen mit den übrigen anfallenden Kosten zu Lasten des ursprünglichen Käufers geht.
12. Der Erwerber ist verpflichtet, die Gegenstände sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Bei schriftlichen Geboten müssen die Gegenstände spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung abgeholt werden und bar bezahlt werden.
13. Im Falle des Erwerbs gibt der Käufer/die Käuferin die Einverständnis, dass seine/ihre Kontaktdaten an den/die betreffenden Künstler/Künstlerin weitergegeben werden, sofern diese/r es so wünscht.
14. Der Versteigerer behält sich vor, ohne besondere Angaben von Gründen Personen von der Auktion auszuschließen. Das gilt vor allem für solche, die während der Auktion stören.
15. Erfüllungsort ist Aachen. Für Klagen ist das Gericht Aachen zuständig. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
16. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Kopiervorlage

Auktions-Auftrag

terre des hommes AG Aachen
c/o Tae-Sun Kim
Schagenstraße 207
52078 Aachen

kunstauktion@tdh-aachen.de
www.tdh-aachen.de
Telefon 02 41 / 18 99 09 07

Auftraggeber

Name _____

Straße _____

Ort _____

Telefon _____

E-Mail (wenn vorhanden) _____

Die Abholung der Kunstwerke erfolgt hier:
atd GmbH
Krefelder Straße 147
52078 Aachen

Der Kaufauftrag (Gesamtsumme) kann begrenzt werden, um für möglichst viele Lose bieten zu können, ohne Gefahr zu laufen, dass der vorgesehene Betrag nicht ausreicht.

Der Gesamtauftrag soll begrenzt werden auf:

_____ €

Hiermit ermächtige ich die terre des hommes Arbeitsgruppe Aachen, für mich und meine Rechnung die unten aufgeführten Lose zu den mir bekannten und hiermit akzeptierten Versteigerungsbedingungen bis zur Höhe der nachstehenden Gebote zu kaufen.
Werden die gebotenen Preise nicht erreicht, wird interessewahrend entsprechend niedriger zugeschlagen.

Los-Nr.	Gebot (€)	Los-Nr.	Gebot (€)

Ort Datum Unterschrift

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Du bewegst mehr als Du gibst

terre des hommes Gruppe Aachen
www.tdh-aachen.de
www.facebook.com/tdh.aachen

terre des hommes | Hilfe für Kinder in Not
Ruppenkampstraße 11a | 49084 Osnabrück
www.tdh.de